

## Spiele zu Gruppenbildungen

### Für 2er-Gruppen

- Zwei gleich große Kreise bilden (innen/außen), zu Musik im Kreis gehen, jeder Kreis in entgegengesetzter Richtung. Wenn die Musik stoppt, stehen sich zwei gegenüber, die für das nächste Spiel ein Paar bilden.

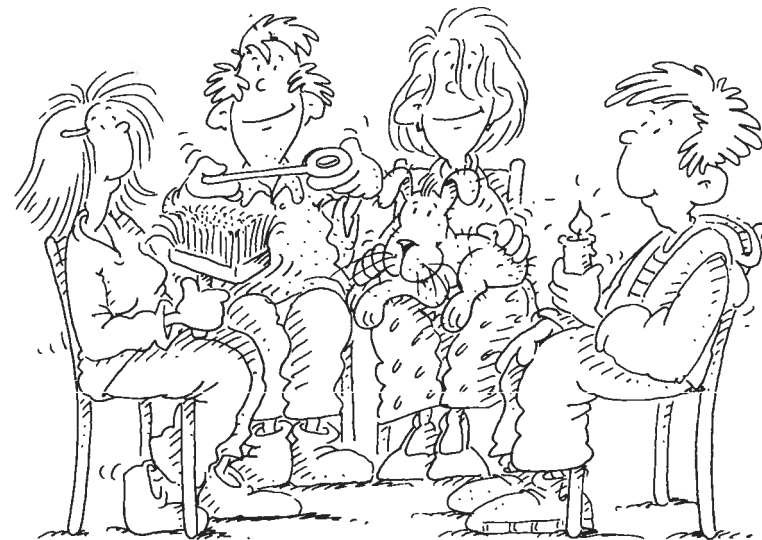
### Für 3er-Gruppen

- Jede dritte Person muss beide Schuhe ausziehen und in der Mitte auf einen Haufen werfen. Die Übrigen fassen sich je einen Schuh und suchen die Besitzerin oder den Besitzer.

### Für 2er-, 3er- oder größere Gruppen

- Sich in einem größeren Kreis aufstellen, die Augen schließen und blind Richtung Kreiszentrum laufen, irgendwelche Hände packen – und das Paar hat sich gefunden.
- Einzelne Teile von Kinderüberraschungen (oder eines Puzzles) verteilen. Die Teile müssen sich zu einem Ganzen finden.
- Ballons mit Sugus füllen und verteilen. Beim Aufblasen wird die Farbe der Sugus sichtbar und lassen die Einteilung erkennen.
- Zettel mit Tiernamen verteilen. Durch das Ausstoßen der entsprechenden Tierlaute müssen sich alle Schweine, Pferde, Esel usw. zur Gruppe finden.
- Bilder aus Zeitschriften in so viele Stücke zerschneiden wie es Gruppenmitglieder geben sollte. Dann zusammensetzen lassen, und wer einen Teil des Bildes hat, gehört zur entsprechenden Gruppe.

# Icebreakers Kennenlernspiele





5 – 10 Min.



mittel/groß



## Was ich gerne mag

**Kennenlernen, Gruppenbildung, Auflockerung**

**Anlage:** Die Teilnehmenden müssen sich zwischen zwei Dingen, die du ihnen vorgibst (z. B. Habe ich lieber rote oder grüne Tomaten?), entscheiden: Diejenigen, die gern rote Tomaten haben, gehen alle nach rechts, die anderen nach links ...

**Beispiel:** Wer hat lieber Beatles oder Backstreet Boys? Wer mag Grün, wer Gelb? Wer ist gerne Schweizerin, wer nicht? Wer hasst Handys, wer liebt sie? Wer kann auf einem Bein hüpfen, wer nur auf beiden?

**Variante:** Während man auf die entsprechende Seite geht, drückt man seine Vorliebe in pantomimischen Bewegungen oder mit Worten/Tönen aus, z. B. hüpfend, mit Hand telefonierend am Ohr, einen Beatles-Song summend.



5 – 10 Min.



klein/mittel



## Ich bin Anna

**Kennenlernen, Körperaktivierung, warm up**

**Anlage:**

- Im Kreis stehen oder sitzen, jede sagt den eigenen Namen, die anderen sprechen nach und merken sich die Namen der anderen. Zweite Runde: Ohne Vorsprechen, sondern alle miteinander sagen der Reihe nach die Namen der Teilnehmenden.
- Jede sagt den eigenen Namen, unterstreicht ihn mit einer typischen Bewegung («Ich bin Anna» – Zunge rausstrecken). Die anderen wiederholen den Namen und machen die Bewegung nach, im zweiten Durchgang wieder direkt ohne Vorzeigen alle miteinander.
- Wie b), aber eine nach der anderen und die Folgende ahmt die Vorangehende nach: «Ich bin Anna» – Zunge raus. Berta: «Das ist Anna» – Zunge raus, «und ich bin Berta» – Verbeugung ... usw.

## Kreative Kreppbandrolle

**Kennenlernen, Auflockerung, warm up, Kreativität**

**Anlage:** Alle sitzen oder stehen im Kreis. Du beginnst, sagst deinen Namen und davor ein Eigenschaftswort mit dem gleichen Anfangsbuchstaben, den auch dein Name hat (z. B.: lieber Lukas). Du gibst die Kreppbandrolle an die nächste Person weiter. Diese sagt: «Das ist die kreative Kreppbandrolle. Ich habe sie vom lieben Lukas erhalten, und ich bin die spaßige Susanne.» Sie gibt die Rolle weiter. Jede spricht den Satz nach, wiederholt alle Namen mit Eigenschaftswort und ergänzt mit dem eigenen Eigenschaftswort und Namen.

**Variante:** Anstelle einer kreativen Kreppbandrolle eine komische Konservendose oder ein persönliches Plüschtier usw. nehmen.

**Material:** eine Kreppbandrolle



5 – 10 Min.



mittel



## Bewegungen weitergeben

**Auflockerung, Körperaktivierung, warm up**

**Anlage:** Alle stehen im Kreis, du machst eine erste Bewegung und bleibst in dieser Position, die anderen machen dir die Bewegung nach (Arm heben, mit erhobenen Armen stillhalten), die nächste Person neben dir macht eine neue Bewegung, welche wiederum alle nachmachen (Bein anwinkeln, so bleiben), usw.



5 – 10 Min.



mittel





5 – 10 Min.



mittel



## Mein rechter Platz ist leer

Kennenlernen, Auflockerung

**Anlage:** Alle sitzen im Kreis. Ein Platz ist leer. Diejenige Person links vom leeren Platz sagt: «Mein rechter Platz ist leer, und ich wünsche mir (ein Name einer Mitspielerin) her.» Es wird ein anderer Platz leer und das Spiel beginnt dort wieder.

**Variante:** «Mein rechter Platz ist leer, und ich wünsche mir Peter als Elefanten (oder anderes Tier, auch andere Dinge wie Bahnhofsuhren, Neonröhren, Telefone usw. sind möglich) her.» Die aufgeforderte Person muss den Platz wechseln und das Ding auch darstellen!



5 – 10 Min.



mittel



## Kaiser, König ...

Kennenlernen, Auflockerung, Konzentration

**Anlage:** Im Kreis sitzen. Wer an der Reihe ist, macht folgende Bewegungen und nennt entsprechend seinen Namen und den Namen der Person, die anschließend an die Reihe kommt. Immer schön im Rhythmus bleiben! Ein Schlag mit beiden Händen auf die Beine, einmal klatschen, rechter Daumen hochstrecken = eigener Name sagen, linker Daumen hochstrecken = Name einer anderen Person sagen. Die genannte Person fährt weiter mit ihrem Namen und nennt beim linken Daumen einen neuen Namen aus der Runde.

**Variante:** Wer nicht im Rhythmus bleibt, scheidet aus oder muss sich auf den letzten Platz (als Narr, Trottel ...) setzen (vgl. auch: Dorftrottel). Das Tempo kann mit der Zeit gesteigert werden.

## Statussymbol

Kennenlernen, Selbstdarstellung, Kommunikation

**Anlage:** Jede wählt einen persönlichen Gegenstand, den sie auf sich trägt, sagt ihren Namen und erklärt, weshalb sie gerade diesen Gegenstand gewählt hat und was er für sie bedeutet.

**Variante:**

- a) Man kann auch unpersönliche Gegenstände nehmen, die im Raum, im Haus oder draußen in der Natur gesucht werden.
- b) Jede und jeder zeichnet ein Symbol und erklärt, was dieses mit der eigenen Person zu tun hat.



5 – 10 Min.



klein/mittel



## Auf die Köpfe

Kennenlernen, Auflockerung, warm up, Konzentration

**Anlage:** Alle sitzen in einem eher engen Kreis, in der Mitte steht jemand und hält als weicher Schlagstock eine gerollte Zeitung in der Hand. Jemand im Kreis ruft den Namen einer anderen Person. Die Person in der Mitte muss der angerufenen Person mit der Zeitung eine «überziehen», bevor diese den Namen einer weiteren Person ruft. Schafft man es, den Namen einer anderen Person zu rufen, bevor man von der Zeitung eine geknallt kriegt, ist man «erlöst» und die Person in der Mitte muss versuchen, die nächste Aufgerufene mit der Zeitung zu erwischen. Abgeschlagene übernehmen die Rolle in der Kreismitte.

**Variante:** Anstatt die eigenen Namen zu rufen, kann man sich auch als Gemüse, Tiere, Städte usw. bezeichnen. Dann heißt es nicht mehr, «Anna» zu erwischen, sondern «Karotte» ...

**Material:** Zeitung



5 – 10 Min.



mittel





5 – 10 Min.



mittel



## Virus versenden

**Auflockerung, Beruhigung, Konzentration, Wahrnehmung**

**Anlage:** Die Gruppe steht im Kreis und sie geben einander die Hände. Du schickst ein Virus ab, indem du mit der einen Hand einen Impuls gibst (drücken: einmal, zweimal, lang, kurz ...). Die Nächste gibt ihn weiter.

**Variante:** Ein Virenkiller steht in der Mitte und muss den Virus aufspüren. Also Impulse möglichst sanft weitergeben! Wenn der Killer jemanden beim Virus-Weitergeben erwischt, dann muss diese Person in die Mitte.



5 – 10 Min.



mittel/groß



## Datenverarbeitung

**Kennenlernen, Auflockerung, Wahrnehmung**

**Anlage:** Ohne Worte zu wechseln der Größe nach in einer Reihe aufstellen. Dann sich gegenseitig vorstellen und sich merken, wer links und rechts steht. Die Aufstellung wieder auflösen und dasselbe mit geschlossenen Augen (blind) und ohne zu sprechen versuchen.

**Varianten:** Einreihen nach Schuhgröße, Geburtsdatum, Nasengröße, Haarlänge, alphabetisch nach den Namen, dem Wohnort usw.

## Selbstdarstellung

**Kennenlernen, Körperaktivierung, Wahrnehmung, Ausdruck**

**Anlage:** Die Teilnehmenden verteilen sich so, dass sie etwas Platz um sich haben. Jede und jeder stellt sich im Folgenden selbst in seinen überwiegenden Gefühlen und Charakterzügen als Statue dar. Auch Geräusche haben Platz. Du gibst jeweils das Thema der Selbstdarstellung vor. Es kann auch das Hobby sein, der Beruf, das hauptsächliche Verkehrsmittel, das man benutzt, usw.



5 – 10 Min.



klein/mittel



## Was oder wer bin ich?

**Kennenlernen, Wahrnehmung, Kommunikation**

**Anlage:** In 4er- bis 7er-Gruppen. Jede Person schreibt auf einen Zettel, was sie so macht, was sie charakterisiert. Die Zettel werden zerknüllt in die Mitte geworfen. Jede nimmt sich einen, liest ihn vor und schlägt vor, wer das sein kann. Erwischt man den eigenen Zettel, legt man ihn wieder in die Mitte und mischt neu, bis jede den Zettel einer anderen hat.

**Material:** Zettel, Schreibstifte



15 Min.



klein/mittel

